

GRUSSBOTSCHAFT VIOLA AMHERD

Ich freue mich, dass der Verein „Stille Macher“ in diesem Jahr Schwester Christophora für ihr Engagement und ihr grosse Arbeit ehrt und ihr die Wertschätzung entgegenbringt, die sie verdient.

Vor mehr als 20 Jahren kam häusliche Gewalt im Oberwallis zwar vor, darüber wurde jedoch öffentlich nicht gesprochen. Es brauchte Mut, dieses Thema aufzugreifen und darüber zu sprechen. Schwester Christophora und weitere Frauen wollten nicht schweigen, sie wollten nicht wegschauen. Sie wollten etwas für die betroffenen Frauen und Kinder tun.

Mit der Gründung des Vereins Unterschlupf vor nun über 20 Jahren legten sie den Grundstein für die seither vorbildliche und intensive Arbeit in der Betreuung und Beratung von gewaltbetroffenen Frauen. Der Verein hat sich entwickelt. Neben dem klassischen Angebot der Beherbergung hat der Verein in den vergangenen Jahren sein Angebot in der Beratungs- und Präventionsarbeit ausgebaut und bietet betroffenen Frauen und Kindern Hilfe und Unterstützung.

Schwester Christophora leistete als erste Präsidentin des Vereins Pionierarbeit. Sie gab dem Verein nicht nur ihre Arbeitskraft; sie gab dem Verein ein Herz, eine Stimme. Sie liess sich nicht von Schwierigkeiten abhalten, liess sich nicht von Drohungen einschüchtern. Sie ging mutig und mit einem Lächeln im Gesicht ihren Weg. Still, bescheiden – aber zielbewusst!

Unsere Gesellschaft braucht immer wieder Menschen wie Schwester Christophora, die sich selbstlos für ihre Mitmenschen einsetzen, die versuchen Schmerzen zu lindern und Unterstützung in schwierigen Zeiten zu geben.

Ich gratuliere Schwester Christophora und bin überzeugt, dass sie eine würdige Preisträgerin ist, die diese Auszeichnung mehr als verdient hat.

Ich schliesse mit einem Zitat von Papst Johannes XXIII, das für mich bezeichnend ist für Schwester Christophora:

„Ich fahre fort, jeden Tag irgendein Samenkorn zu säen. Wenn es an der Zeit ist, werden ich oder andere es ernten.“

Schwester Christophora, den Verantwortlichen des Vereins „Stille Macher“ und allen Gästen wünsche ich eine unvergessliche Feier.

Viola Amherd, Nationalrätin

